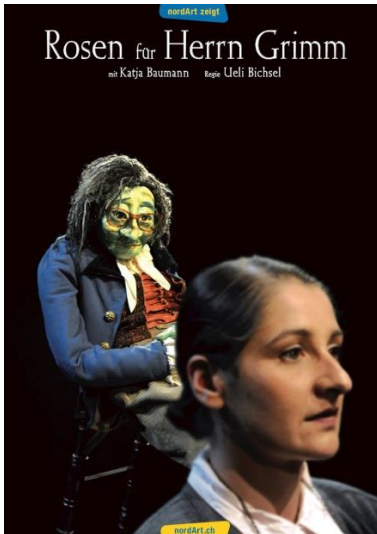


**Reservieren Sie sich das Datum:  
Samstag, 6. September 2025, 16h,  
Wo: Alterszentrum Birsfelden, Saal Eiche**



Der alte und demente W. Grimm wohnt einsam und verwaorlost in seinem Haus. Er lebt in den Erinnerungen an seine Frau Dorchen und an seinen verstorbenen Bruder Jakob. Haushaltshilfe Johanna Jöhri vom Pflegedienst leistet missmutig und ungeduldig Dienst und begegnet mit Unverständnis der grimmschen Vergesslichkeit. Der Alte, seine Märchen und seine längst vergangenen Zeiten sind ihr zuwider. Wie jeden Tag hat sie auch heute wenig Zeit, sich in Ruhe um ihn zu kümmern, denn draussen warten noch unzählige andere Patienten auf sie. Und doch kann sie dem Kauz und seinen wunderschönen Geschichten nicht widerstehen.

Feinsinnig verwebt Katja Baumann Grimm-Märchen zu einem Teppich, auf dem eine berührende Geschichte über die komplizierte Beziehung von Pflegenden und Kranken erzählt wird, ohne Klischee aber mit subtiler Komik. Mit gefühlvollem Schauspiel und aussagekräftiger Mimik wandelt sie zwischen Humor und Tragik und zeigt auf berührende Weise, dass man sich weder vor dem Tod fürchten noch vor dem Leben retten kann.

**Eine sehr feinfühilige Umsetzung des Tabuthemas Demenz, das die Bevölkerung zunehmend beschäftigt. Das Bedürfnis nach Information und Gesprächen darüber ist gross. Die Geschichte erzeugt eine äusserst sensible, mehrschichtige und intelligente Auseinandersetzung mit dem Ende des Lebens. Sie berührt Themen, welche jede Person reflektieren muss. Warum nicht so? Direkt und humorvoll.**